

HERBIZIDE

FUNGIZIDE

INSEKTIZIDE

ZUSATZSTOFFE



Jede Rübe ist anders. Wir schützen alle.



Listen • Learn • Deliver

[ADAMA.COM](https://www.adama.com)

Einführung

Um Ihre Rüben auch in der kommenden Saison bis zur Ernte abzusichern, stehen wir als zuverlässiger Partner mit unseren Produkten und Dienstleistungen an Ihrer Seite.

Unser **GOLTIX® TITAN®-BELVEDERE® Pack** bietet eine breite Basis für eine optimale Unkrautbekämpfung sowie ein ausgewogenes Resistenzmanagement. Um den Wegfall von Wirkstoffen auszugleichen, investieren wir in die Entwicklung neuer Lösungen, die den Rübenanbau weiter ermöglichen. Ab 2026 bieten wir daher ein neues, leistungsstarkes Fungizid an: **MAGANIC®** – ein zuverlässiger Azol-Doppelschutz gegen Pilzkrankheiten inklusive Resistenzmanagement.

Das ADAMA Team unterstützt Sie gern auch persönlich. Die Kontaktdaten Ihres regionalen Ansprechpartners finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre. Weitere Informationen erhalten Sie außerdem unter adama.com/deutschland/de.

Registrierte Warenzeichen/Marken:
AGIL, BELVEDERE, ETHOSAT, GOLTIX, MAGANIC, MAVRIK, TITAN = ADAMA Unternehmensgruppe;
HASTEN = Victorian Chemical Co. PTY. LTD; MINECTO ONE, SCORE = Syngenta Konzerngesellschaft;
SIVANTO PRIME = Bayer CropScience Deutschland GmbH

Dieser Prospekt dient Ihrer Information. Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Stand 02/26. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Die besten Herbizide für saubere Rüben:

- **GOLTIX® TITAN®** – aus Erfahrung das Beste für die Rübe!
- **BELVEDERE® DUO** – der optimale Blattpartner mit Phenmedipham und Ethofumesat.
- **GOLTIX® GOLD** – das Solo-Metamitron mit innovativer Formulierung.
- **ETHOSAT® 500** – das Solo-Ethofumesat als idealer Aufmischpartner.

ADAMA 360°-Schutz mit **GOLTIX® TITAN®** und **BELVEDERE® DUO** im Pack

Starke Graminizide zum Schutz gegen Ungräser:

- **AGIL®-S** – Schnell. Sicher. Sauber. Jetzt auch gegen Quecke!

Fungizide zum Schutz der Blätter bis zur Ernte:

- **MAGANIC®** – der neue, zuverlässige Azol-Doppelschutz.
- **SCORE®** – der Basisschutz für die Zuckerrübe.

Insektizide zum Schutz der Blätter bis zur Ernte:

- **MAVRIK® VITA** – das besondere Insektizid jetzt auch für Zucker- und Futterrübe.











Zusatzstoff zur Wirkungsoptimierung:

- **HASTEN®** – das moderne Additiv für Herbizide, Fungizide und Insektizide.

Die Unkrautbekämpfung am Unkrautspektrum ausrichten!











Für eine erfolgreiche Bekämpfung ist es wichtig, die Leitunkräuter im Keimblattstadium bis maximal zum 2-Blattstadium zu erkennen. Dieses Wissen ist die Voraussetzung für eine angepasste und wirtschaftliche Unkrautbekämpfung entsprechend Unkrautflora und Standort. Die in den Produkten enthaltenen Wirkstoffe besitzen unterschiedliche Wirkungsschwerpunkte. Für eine optimale Unkrautbekämpfung empfehlen wir eine an das Unkrautspektrum angepasste Kombination der aufgeführten Produkte.

WIRKUNGSSPEKTRUM UNSERER PRODUKTE

●	●	●	 Weißer Gänsefuß Verbreitung weltweit in mäßig warmen Lagen bevorzugt auf stickstoffreichen, humosen Lehm und Sandböden.
●	●	●	 Rote Taubnessel Kommt auf fast allen Böden vor, bevorzugt aber lockere, humose, kalkhaltige Lehm Böden.
◐	◐	◐	 Vogelknöterich Tritt auf nahezu allen Ackerböden auf und ist sehr anspruchslos.
◐	◐	◐	 Windenknöterich Auf allen Ackerböden zu finden, besonders auf nährstoffreichen und eher kalkarmen Böden.
●	◐	◐	 Kletten-Labkraut In ganz Europa verbreitet auf nährstoffreichen Lehm- und Tonböden, in allen Ackerkulturen.
●		●	 Echte Kamille Vor allem auf Lehm- und Tonböden, tonigen oder sandigen Lehm Böden an wärmeren und trockenen Standorten zu finden.
◐	◐	◐	 Schwarzer Nachtschatten Kommt auf warmen, humosen, nährstoffreichen Sand- und Lehm Böden vor.
●	◐	◐	 Hundspetersilie Bevorzugt nährstoffreichen, humosen, lockeren Boden mit hohem Kalkgehalt.
●	◐	●	 Echter Erdrauch Bevorzugt nährstoffreichen, warmen, humosen, schwach sauren Lehm Boden.
			 Ackerkratzdistel Vorkommen in allen Kulturen. Begünstigt durch pfluglose Bodenbearbeitung, zu frühe Herbizid-Anwendungstermine.
GOLTIX® TITAN®	BELVEDERE® DUO	GOLTIX® GOLD	

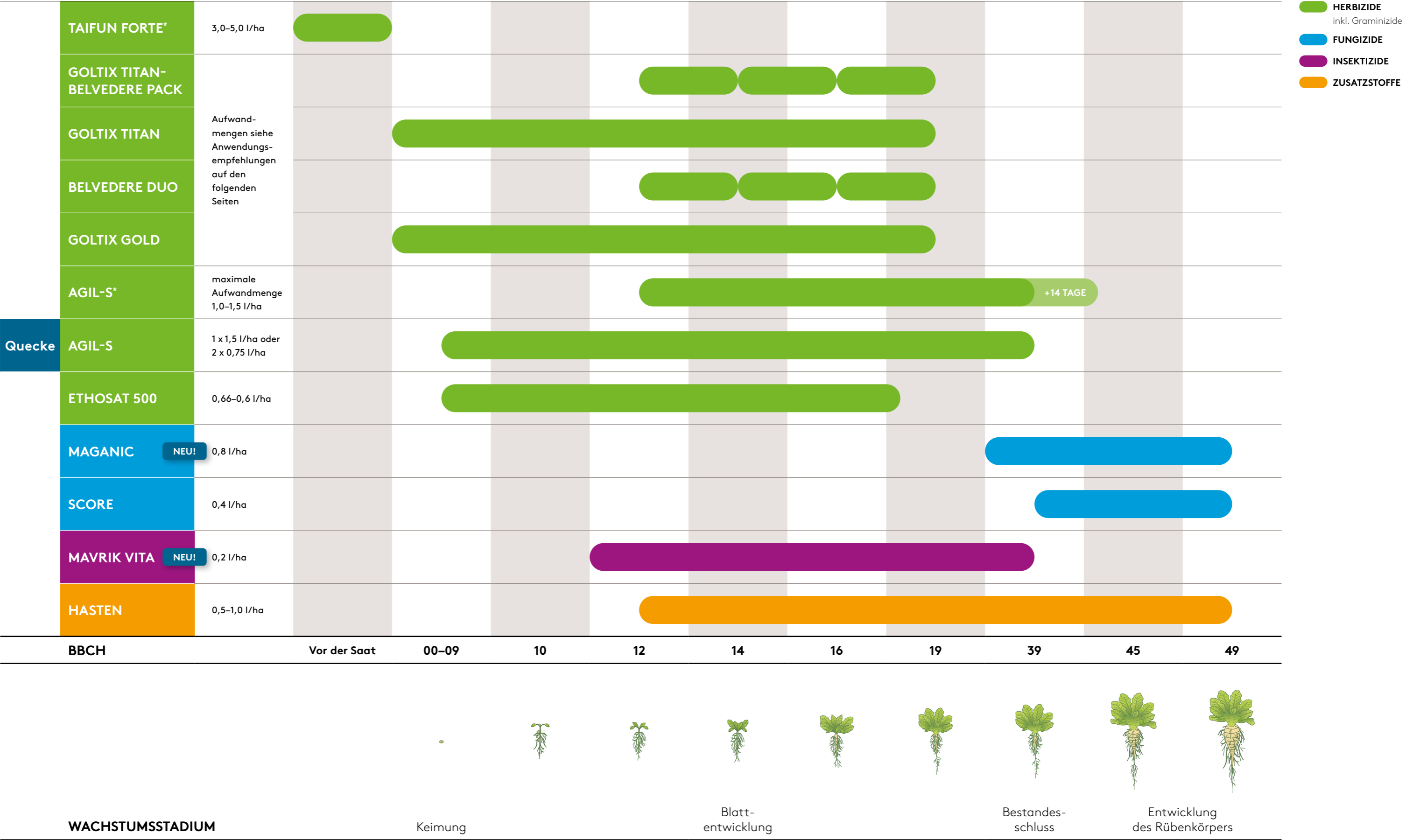
WIRKSAMKEIT:

◐ Teilwirkung ◐ Gute Wirkung ● Sehr gute Wirkung

●	●	●	 Ackerstiefmütterchen Kommt auf praktisch allen Böden vor, bevorzugt jedoch kalkarme bis mäßig saure, weder verdichtete noch staunasse Böden.
◐	◐	◐	 Flohknöterich Kommt auf nahezu allen Ackerböden, besonders auf nährstoffreichen Böden vor.
●	●	●	 Vogelmiere Bevorzugt kalk- und nährstoffreiche, reichlich mit Wasser versorgte Böden.
◐	◐	◐	 Ausfallraps Bevorzugt nährstoffreiche, lehmige Böden mit guter Wasserversorgung.
◐	◐		 Einjähriges Bingelkraut Kommt vor allem in spät gesäten Kulturen wie Zuckerrübe und Mais vor.
		●	 Ausfallgetreide Es ist wichtig, Ausfallgetreide zu bekämpfen, da es Krankheiten und Schädlinge in der Fruchtfolge fördern kann.
◐	◐	◐	●*  Ackerfuchsschwanz Bevorzugt schwere, feuchte Lehm Böden und tritt häufig in Westeuropa auf.
◐	◐	◐	●  Windhalm Bevorzugt leichte, kalkarme Böden und tritt häufig in Wintergetreide auf.
		●	 Hühnerhirse Weitverbreitetes Unkraut, das in Europa vor allem in Fruchtfolgen mit Mais vorkommt.
		◐	 Quecke Bevorzugt schwere feuchte Lehm Böden. Tritt in Nestern in allen Ackerkulturen und auf Grünland auf.
GOLTIX® TITAN®	BELVEDERE® DUO	GOLTIX® GOLD	AGIL®-S

* bei sensitiven Stämmen

Unsere Lösungen 2026



* 1 Anwendung pro Kultur bzw. je Jahr, Ausnahme Splittinganwendung.

Für erstklassigen RÜBENSCHUTZ – von ADAMA!



Dr. Uwe Kreusel
Fachberatung

Top-Herbizid-Kombi und optimale Beratung für erstklassigen Rübenschutz.

In GOLTIX® TITAN® und BELVEDERE® DUO stecken zwei Premium-Lösungen, die ihre Wirksamkeit in der Praxis unter Beweis gestellt haben.



Denken Sie an den Zusatz
von HASTEN® zur Steuerung
der Blattaktivität!



GOLTIX® TITAN®

Die stärkste Lösung im Metamitron-Markt!

- Höchste Wirkungssicherheit
- Einzigartige Wirkstoffkombination aus Metamitron plus Quinmerac sichert optimale Wirkung ab
- Unabhängig von der Bodenfeuchte
- Hervorragende Verträglichkeit und beste Mischbarkeitseigenschaften

GOLTIX TITAN ist unverzichtbar für einen erfolgreichen Rübenanbau und damit das Basisherbizid einer jeden Unkrautbekämpfungsmaßnahme.

BELVEDERE® DUO

Die erste Wahl für die Blattkomponente!

- Höchste Wirkungssicherheit
- Bewährtes Phenmedipham-Ethofumesat-Produkt
- Fertigformulierung mit feinstvermahlenden Wirkstoffen für hohe Wirkungsgrade
- Ausreichend Ethofumesat für ein effektives Resistenzmanagement
- Auf allen Rübenflächen einsetzbar

Kombiniert mit GOLTIX TITAN bietet BELVEDERE DUO die ideale Möglichkeit, im Nachauflaufverfahren Unkräuter nachhaltig zu bekämpfen. Durch die gute Ausstattung mit Ethofumesat kann auch resistenter Gänsefuß erfolgreich kontrolliert werden.

Gebündelte Kraft aus boden- und blattaktiven Wirkstoffen

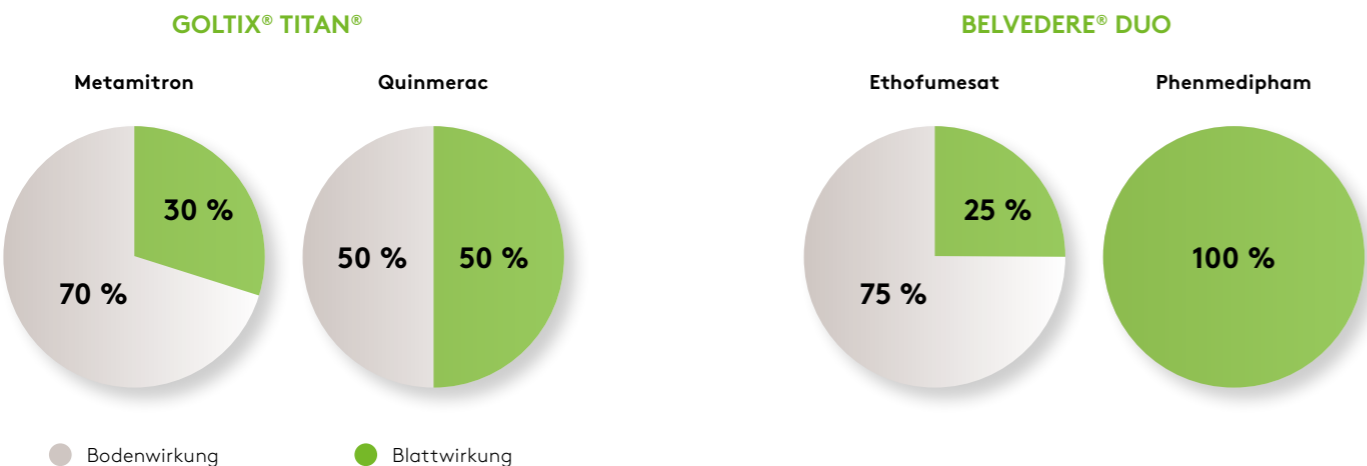
Die ausgewogene Kombination der Wirkstoffe Metamitron und Quinmerac gewährleistet eine sichere und nachhaltige Wirkung gegen eine Vielzahl unterschiedlichster Unkräuter. Darüber hinaus ergänzen sich die Wirkstoffe aufgrund ihrer unterschiedlichen Wirkungsmechanismen sehr gut. Neben der direkten Wirkung auf bereits aufgelaufene Unkräuter verhindert Metamitron als klassischer bodenwirksamer Wirkstoff eine Spätverunkrautung der Zuckerrübenbestände.

Auch die Kombination des blattaktiven Wirkstoffs Phenmedipham mit dem bodenaktiven Wirkstoff Ethofumesat zeichnet sich durch ein breites Wirkungsspektrum und eine hohe Wirkungssicherheit aus. Neben seiner direkten Unkrautwirkung verstärkt Phenmedipham die Wirkung von Ethofumesat und Metamitron.

Die 4er-Kombination der Wirkstoffe Metamitron, Quinmerac, Ethofumesat und Phenmedipham im GOLTIX TITAN-BELVEDERE DUO Pack ist die Basis für eine effektive und nachhaltige Unkrautbekämpfung in Zuckerrüben.



Dr. Uwe Kreusel
Fachberatung



Breite Wirkung auf alle relevanten Unkräuter

■ Ackerfuchsschwanz	■ Gänsefuß, Bastard-	■ Knöterich, Amperbl.	■ Rispengras, Einjähriges
■ Ackergauchheil	■ Gänsefuß, Weißer	■ Knöterich, Floh-	■ Saatwucherblume
■ Ackersenf	■ Hederich	■ Knöterich, Pfirsichbl.	■ Stiefmütterchen
■ Amarant	■ Hellerkraut	■ Knöterich, Vogel-	■ Taubnessel-Arten
■ Bingelkraut	■ Hirtentäschelkraut	■ Knöterich, Winden-	■ Storchschnabel
■ Brennnessel	■ Hohlzahn	■ Kreuzkraut	■ Vergissmeinnicht
■ Ehrenpreis, Efeublättriger-	■ Hundspetersilie	■ Leinkraut	■ Vogelmiere
■ Ehrenpreis, Feld-	■ Kamille-Arten	■ Malve	■ Weißklee
■ Ehrenpreis, Persischer-	■ Klatschmohn	■ Melde	■ Wilde Möhre
■ Erdrauch	■ Kletten-Labkraut	■ Nachtschatten, Schwarzer	■ Windhalm
■ Franzosenkraut	■ Kornblume	■ Rainkohl	■ Zweizahn, Dreiteiliger



■ = gute – sehr gute Wirkung
■ = ausreichende Wirkung
■ = nicht ausreichende Wirkung

Anwendungsempfehlung für den GOLTIX TITAN BELVEDERE DUO Pack*1

	1. NAK	2. NAK	3. NAK
	GOLTIX TITAN 1,66 l/ha*2 + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 1,66 l/ha*2 + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha*3	GOLTIX TITAN 1,66 l/ha*2 + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha*3
BBCH	12	14	16
WACHSTUMSSTADIUM	Blattentwicklung		

NAK = Nachauflauf Anwendung Keimblattstadium der Unkräuter

*1 Der GOLTIX TITAN-BELVEDERE DUO Pack enthält 10 l GOLTIX TITAN und 7,5 l BELVEDERE DUO
*2 Langjährige, durchschnittliche Praxis-Aufwandmenge für Flächen mit Standardverunkrautung; max. zugelassene Aufwandmenge: 3 x 2,0 l/ha
*3 Bei Zusatz weiterer Produkte mit Additiv (z.B. FHS) kann HASTEN entsprechend reduziert werden.

GOLTIX® TITAN®

Die Stärken von GOLTIX TITAN

5 titanstarke Argumente für höchste Wirkungssicherheit

- ▶ **Langjährige Erfahrung** und Entwicklung für den Landwirt
- ▶ **Hochverträglich** für die Rübe
- ▶ **Stärkere Wirkung** gegen eine Vielzahl von Unkräutern – dank optimaler Metamitronmenge
- ▶ Entlastet den Blattpartner und sorgt für **Synergieeffekte** in Spritzfolgen
- ▶ **Unabhängiger** von der **Bodenfeuchte**

Produktbeschreibung






Wirkstoffe:	525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	2 x 10 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

	VA	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Splittingverfahren im Nachauflauf	–	2,0 l/ha	2,0 l/ha	2,0 l/ha
Splittingverfahren im Vor- und Nachauflauf*	3,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha

Die max. zugelassene Gesamtaufwandmenge von 6,0 l/ha GOLTIX TITAN in der Spritzfolge ist zu beachten.
* Bei optimalen Anwendungsbedingungen für den Voraufbau (ausreichende Bodenfeuchte) bietet sich die Anwendung im Splittingverfahren VA/NAK an.

Anwendungsempfehlung

Allgemeine Verunkrautung		1. NAK		2. NAK		3. NAK	
		GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha		GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha		GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha	
Schwerpunkt Ausfallraps							
Vorlage GOLTIX GOLD		GOLTIX GOLD 2,0 l/ha + HASTEN 1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 1,0 l/ha		
Schwerpunkt Bingelkraut							
Maximale Aufwandmenge BELVEDERE DUO		GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,3 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha		GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,3 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha		GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,3 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha	
BBCH	00–09	12	14	16	19		
							
WACHSTUMSSTADIUM	Keimung	Blattentwicklung					

BELVEDERE® DUO

Die Stärken von BELVEDERE DUO

- ▶ Bewährtes Kombinationsprodukt mit ausgewogenem Anteil Phenmedipham und Ethofumesat
- ▶ Optimale Ausstattung mit Ethofumesat sichert breite Wirkung ab und ist ein wichtiger Faktor im Resistenzmanagement (HRAC-Klasse: N)
- ▶ Beste Spritzbrühestabilität sichert hohe Schlagkraft

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	200 g/l Phenmedipham 200 g/l Ethofumesat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

	Schadorganismus	Aufwandmenge
Splittingverfahren im Nachauflauf	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	3 x 1,3 l/ha in 200–300 l/ha Wasser
		2 x 2,0 l/ha in 200–300 l/ha Wasser

Bei Zusatz weiterer Produkte mit Additiv (z.B. FHS) kann HASTEN® entsprechend reduziert werden.

Raps und Bingelkraut auch nach dem Triflursulfuron-Verbot erfolgreich bekämpfen

Da Raps früher als die Rüben aufläuft, kann er effizient mit einer Voraufbaubehandlung mit bis zu 2,0 l/ha GOLTIX GOLD mit 1,0 l/ha HASTEN behandelt werden.

Eine gute Wirkung gegen Bingelkraut kann durch die Erhöhung der Ethofumesat-Menge erreicht werden. Wir empfehlen 1,3 l/ha BELVEDERE DUO in der Spritzfolge zu applizieren.

GOLTIX® GOLD

Um die Blattwirkung unter schweren Bedingungen weiter zu unterstützen, empfehlen wir den Zusatz unseres Additivs **HASTEN**.

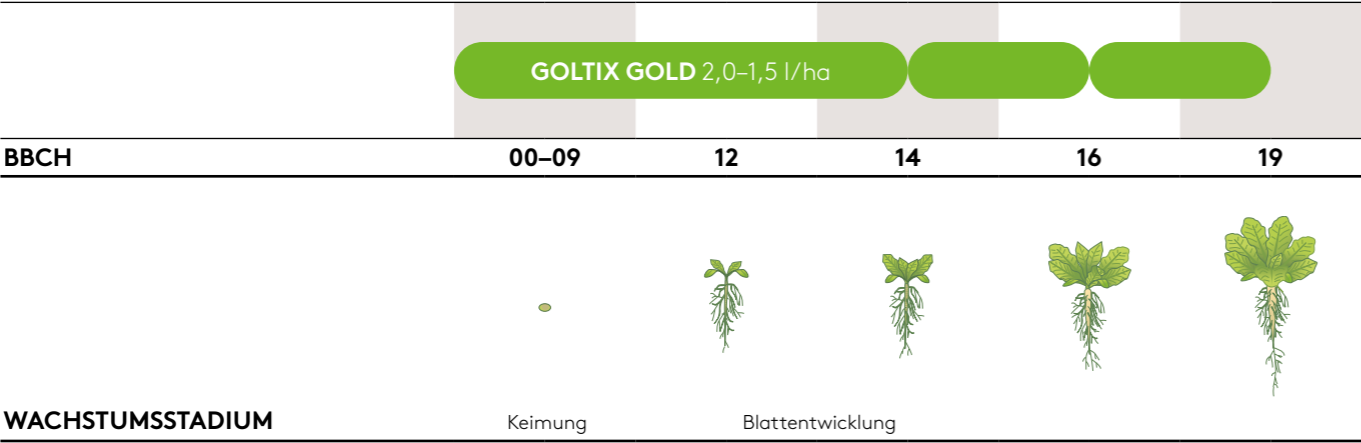
- Das Basisherbizid mit exzellenter Wirkung auf Gänsefuß/Melde und andere wichtige Unkräuter
- Flexibler Einsatz im Vor- und Nachauflauf möglich
- Guter Mischpartner für Sylfonylharnstoffe

Produktbeschreibung	
Wirkstoff:	700 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben und Sonderkulturen
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben					
	VA	1. NAK	2. NAK	3. NAK	
Splittingverfahren mit Vorauf- und Nachauflaufbehandlung	2,0 l/ha	1,5 l/ha	1,5 l/ha	-	
1. Splittingverfahren mit Nachauflaufbehandlung	-	1,0 l/ha	2,0 l/ha	2,0 l/ha	
2. Splittingverfahren mit Nachauflaufanwendung	-	1,5 l/ha	1,5 l/ha	2,0 l/ha	

Die zugelassene Gesamtaufwandmenge von 5,0 l/ha Goltix Gold ist zu beachten.

Anwendungsempfehlung



WACHSTUMSSTADIUM

AGIL®-S

Viele weitere Zulassungen im Acker-, Obst-, Gemüsebau und Forst finden Sie im Produktkatalog

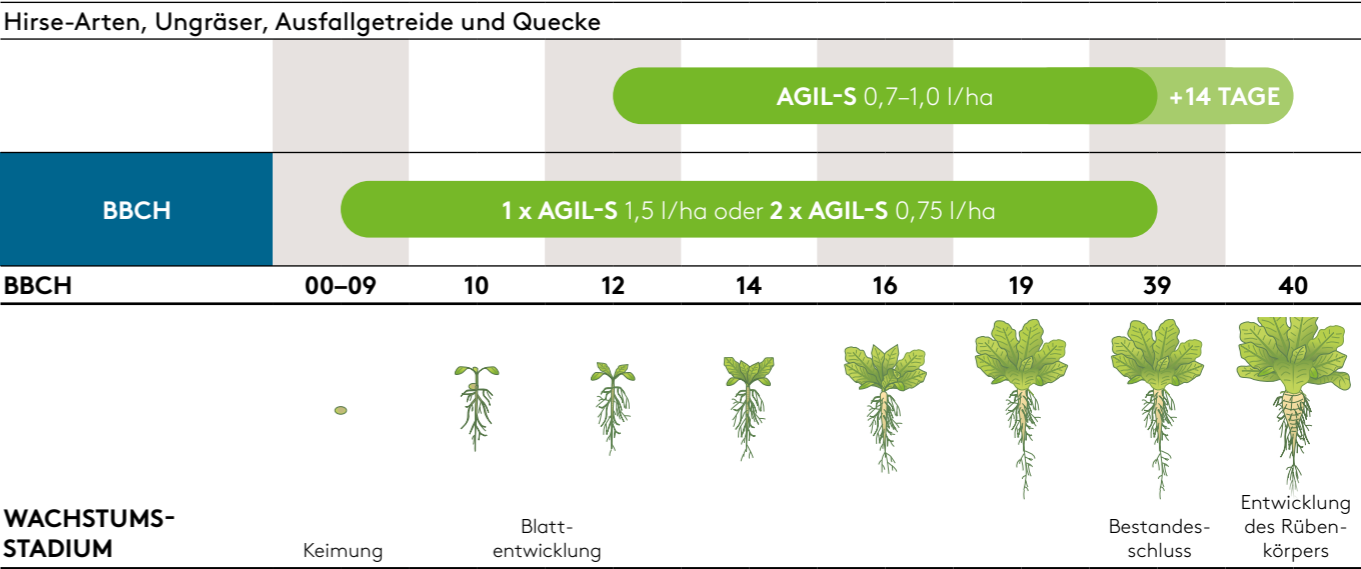
- Schnelle Wirkung und Wirkstoffaufnahme
- Sichere Gräser- und Hirsenbekämpfung
- Auch gegen Quecke mit 1,5 l/ha
- Höchste Wirtschaftlichkeit durch flexible Aufwandmenge

Produktbeschreibung	
Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	2 x 1 l; 4 x 5 l; 2 x 10 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben					
Kulturen	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Wartezeit
Zuckerrüben, Futterrüben	Hirse-Arten, Ungräser, Ausfallgetreide	1	BBCH 12-39 + 14 Tage	1,0 l/ha in 200-400 l/ha Wasser	F
Zuckerrüben, Futterrüben	Quecke	1	BBCH 09-39	1 x 1,5 l/ha oder 2 x 0,75 l/ha im Abstand von 14 Tagen jeweils in 200-300 l/ha Wasser	60

Die zugelassene Gesamtaufwandmenge von 5,0 l/ha Goltix Gold ist zu beachten.

Anwendungsempfehlung zur Ungras-, Quecke- und Hirsebekämpfung



WACHSTUMSSTADIUM

Bei ungünstigen Bedingungen empfehlen wir, der Mischung kein Additiv/Zusatzstoff zuzugeben. Minderwirkungen bei FOP-resistenten Ackerfuchsschwanz-Populationen möglich. Anwendung: 1 Mal pro Kultur bzw. je Jahr, Ausnahme: Splittinganwendung.

ETHOSAT® 500

- Sichere Wirkung gegen Kletten-Labkraut und Vogelmiere
- Bei ausreichender Bodenfeuchte gute Dauerwirkung
- Aufmischpartner zur Erhöhung des Ethofumesat-Gehalts in Rüben

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	500 g/l Ethofumesat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassen:	00A818-00, bis 31.10.2032
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Kulturen	Zugelassene Indikationen	Einsatzzeit	Aufwandmenge	Anwendungsbestimmungen
Zuckerrüben, Futterrüben	Kletten-Labkraut, Vogel-Sternmiere	BBCH 10–18	3 x 0,66 l/ha in 100–400 l/ha Wasser (Abstand zw. Behandlungen: mind. 5 Tage)	NG403: zwischen 01.11. und 15.03. nicht auf drainierten Flächen NG404: 20 m Abstand zu Oberflächen- gewässern bei 2 % Hangneigung NT102-1: 20 m (mind. 75 % Abdriftminderung)
Zuckerrüben, Futterrüben	Kletten-Labkraut, Vogel-Sternmiere	BBCH 10–18	3 x 0,6 l/ha in 100–400 l/ha Wasser (Abstand zw. Behandlungen: mind. 7 Tage)	NG403: zwischen 01.11. und 15.03. nicht auf drainierten Flächen NG402: 10 m Abstand zu Oberflächen- gewässern bei 2 % Hangneigung NT102-1: 20 m (mind. 75 % Abdriftminderung)

Den Spritzstart optimal planen – das Timing zählt!

Für eine optimale Bekämpfung der Verunkrautung ist der Spritzstart entscheidend. Dabei kommt es in erster Linie auf die Zusammensetzung der Beikrautpopulation sowie deren Entwicklungsstadium an.

Am besten werden Unkräuter im Keimblattstadium bekämpft. In vielen Fällen – zum Beispiel beim Ausfallraps – wird dieses Stadium noch vor dem Auflaufen der Rübe erreicht. Daher sollte man sich für die erste Behandlung immer am Entwicklungsstadium der Unkräuter orientieren und nicht am Entwicklungsstadium der Zuckerrübe.

Gerade bei Unkräutern, die in Wellen auflaufen, kann auf diese Weise das erste Auftreten erfolgreich eingedämmt werden. Mit den nachfolgenden NAKs werden später auflaufende Unkrautwellen effektiv bekämpft.



Dr. Lili Hofmann
Fachberaterin

Zugelassene Wirkstoffgruppen in der Zuckerrübe nach WSSA/HRAC und ihre Wirkmechanismen

Die unten aufgeführte Tabelle dient als Unterstützung bei der Planung Ihrer Pflanzenschutzmaßnahmen in der Rübe und anderen Kulturen.

Resistenzmanagement bei der Anwendung von Herbiziden in der Zuckerrübe ist von entscheidender Bedeutung insbesondere vor dem Hintergrund der immer begrenzteren Möglichkeiten im konventionellen Pflanzenschutz. Durch die Diversifizierung der eingesetzten Herbizide und die Rotation verschiedener Wirkstoffklassen können Sie effektiv dazu beitragen, die Entstehung von Resistenzen zu verlangsamen oder zu verhindern. Für ein erfolgreiches Resistenzmanagement, sollte der Wirkstoffwechsel nicht nur innerhalb der Kultur, sondern auch fruchtfolgeübergreifend berücksichtigt werden.

Unsere Produkte GOLTIX TITAN und BELVEDERE DUO ermöglichen es, drei verschiedene Wirkmechanismen in Ihre Pflanzenschutzstrategie zu integrieren und so eine zuverlässige Basis für ein wirksames Resistenzmanagement zu schaffen.

	Zellmetabolismus		Lichtaktivierung		Zellteilung und -wachstum
MoA (WSSA)	1	2	15	5/6	4
MoA HRAC (alt)	A	B	N, K3	C	O
Wirkmechanismus	ACCase-Hemmer	ALS-Hemmer	Lipidsynthesehemmer	Photosynthese-Hemmer	Synthetische Auxine
Zugelassene Herbizide	AGIL-S, FUSILADE MAX, PANAREX, TARGA SUPER, SELECT 240, FOCUS ULTRA u. a.	CONVISO ONE	BELVEDERE DUO, ETHOSAT 500, SPECTRUM, TANARIS, OBLIX, STEMAT u. a.	BELVEDERE DUO, GOLTIX TITAN, GOLTIX GOLD, BETANAL TANDEM, KEZURO, METAFOL SC, BETASANA SC, VENZAR 500 SC u. a.	GOLTIX TITAN, TABARA, LONTREL 600, LONTREL 720 SG, VIVENDI 100, TANARIS, KEZURO
Resistenzrisiko gegen Gräser Arten	Sehr hoch	Sehr hoch	Mittel	Hoch	Gering
Resistente Unkräuter und Ungräser in Deutschland*	Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Amaranth, Melde, Flughäfer Taube Trespe, Weidelgras	Ackerfuchsschwanz, Hundskerbel, Amaranth, Windhalm, Hühnerhirse, Weidelgras, Kamille-Arten, Kornblume, Klatschmohn, Ackersenf, Vogelmiere	Ackerfuchsschwanz	Ackerfuchsschwanz, Amaranth, Windhalm, Gänsefuß-Arten, Hühnerhirse, Weidenröschen, Franzosenkraut, Rispel, Knöterich-Arten, Kreuzkraut, Melde, Nachtschatten, Vogelmiere	
Resistente Ungräser und Unkräuter weltweit*	Summe 49	Summe 165	Summe 17	Summe 107	Summe 41

HRAC (= Herbicide Resistance Action Committee); * International Herbicide-Resistant Weed Database (HEAP 2020)

Quelle: Getreidemagazin 2023 (veränd.)

MAGANIC®

NEU!

MAGANIC® ist die erste starke Maßnahme in der Rübe. Es lässt sich gut mit Kontaktwirkstoffen z. B. Kupfer* kombinieren.

Dr. Franz-Josef Weis, Fachberater



- ▶ Starke Kombination aus zwei bewährten Wirkstoffen zur optimalen Bekämpfung von Blattkrankheiten wie Cercospora beticola und Rübenrost
- ▶ Protektive und kurative Wirkung
- ▶ Zulassung auch in Winterraps und Getreide

Produktbeschreibung

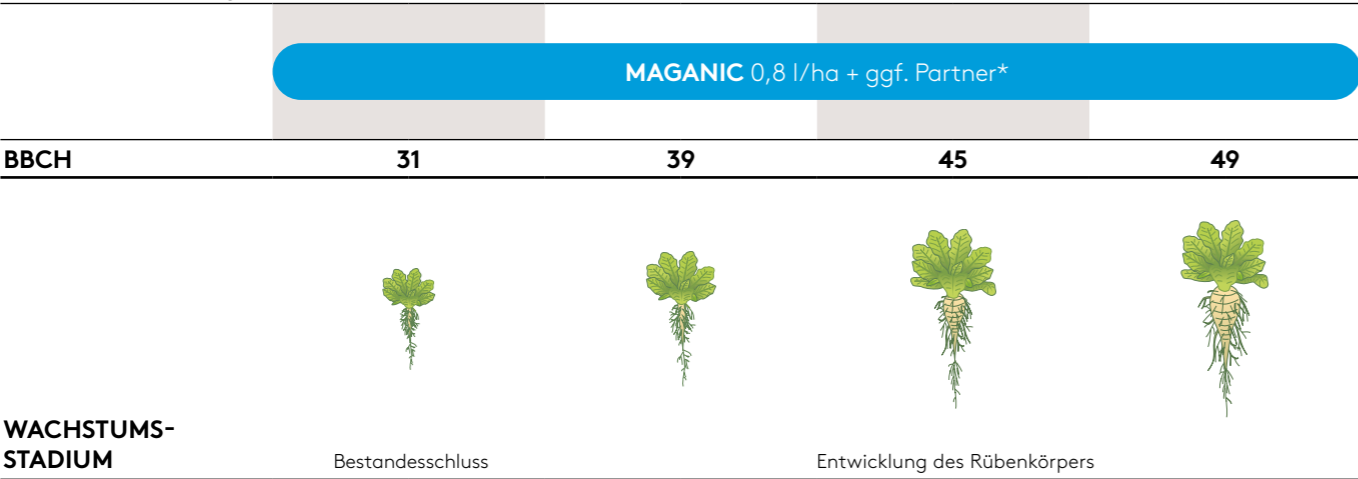
Wirkstoffe:	175 g/l Prothioconazol 125 g/l Difenconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben, Winterraps, Getreide
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Kulturen	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrübe, Futterrübe	Cercospora beticola, Ramularia beticola	1	Ab Beginn Bestandeschluss BBCH 31	0,8 l/ha in 100-400 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung in Zuckerrüben

Unsere Empfehlung: nach Überschreiten der Schwellenwerte



* Notfallzulassungen beachten!

- Folgende Schwellenwerte sind zu beachten:**
- ▶ bis Ende Juli 5 von 100 Blättern befallen
 - ▶ Anfang bis Mitte August 15 von 100 Blättern befallen
 - ▶ ab Mitte August 45 von 100 Blättern befallen

SCORE®

Auch im Raps anwendbar!

- ▶ Azol-Baustein gegen Blattfleckenkrankheiten in der Zuckerrübe
- ▶ Protektive und kurative Wirkung
- ▶ Schnelle Aufnahme – rasch regenfest

Produktbeschreibung

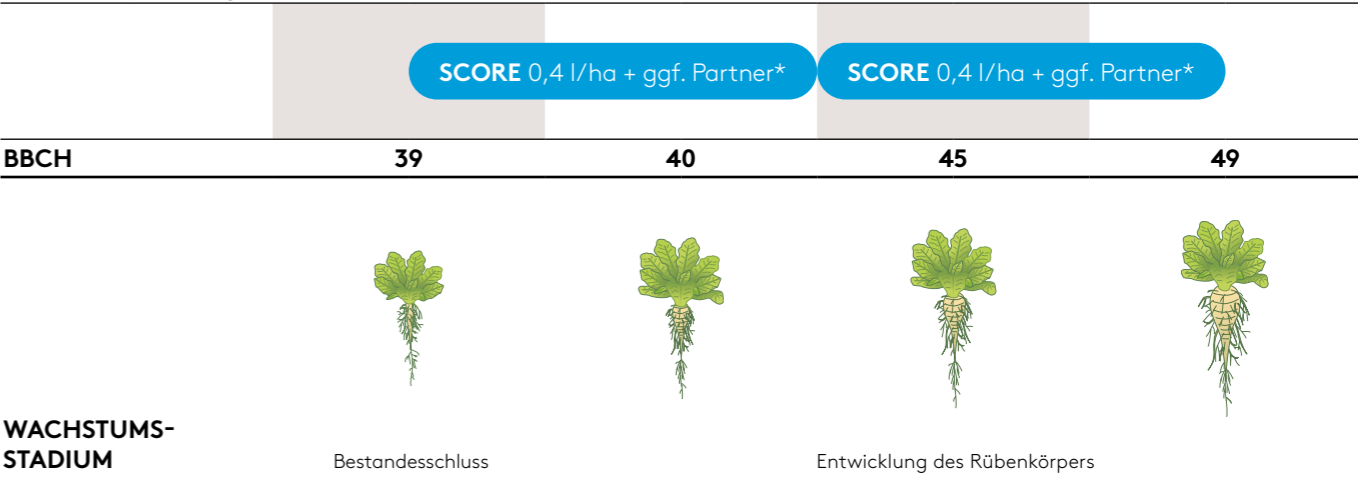
Wirkstoff:	250 g/l Difenconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben, Raps, Kernobst, Erdbeeren, Gemüse, Gewürz- und Arzneipflanzen
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Kulturen	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrübe, Futterrübe	Cercospora beticola, Ramularia beticola	2	Ab Bestandesschluss BBCH 39	0,4 l/ha in 200-400 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung in Zuckerrüben

Unsere Empfehlung: nach Überschreiten der Schwellenwerte



* Notfallzulassungen beachten!

- Folgende Schwellenwerte sind zu beachten:**
- ▶ bis Ende Juli 5 von 100 Blättern befallen
 - ▶ Anfang bis Mitte August 15 von 100 Blättern befallen
 - ▶ ab Mitte August 45 von 100 Blättern befallen

MAVRIK® VITA

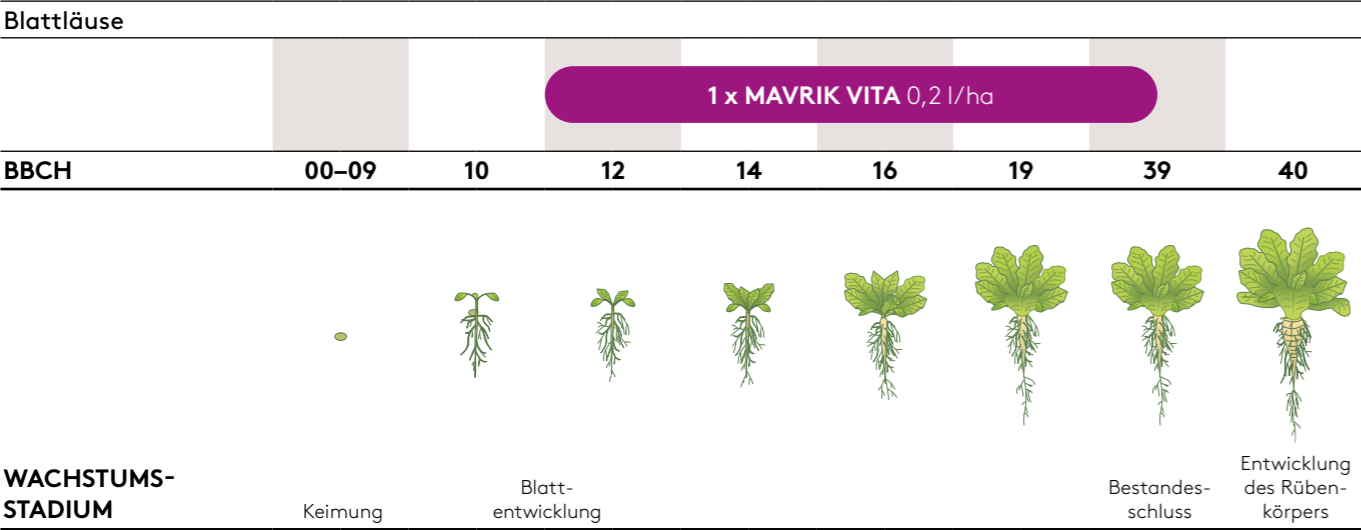
NEU! MAVRIK VITA – das besondere Insektizid jetzt auch für Zucker- und Futterrübe.

- ▶ Stark und sicher gegen Blattläuse und andere Schädlinge
- ▶ Bienenungefährlich (B4) und nützlingsschonend
- ▶ Breit zugelassen: auch in Raps, Getreide, Futtererbse und Ackerbohne und vielen weiteren Gemüsebaukulturen sowie in Erdbeeren

Produktbeschreibung

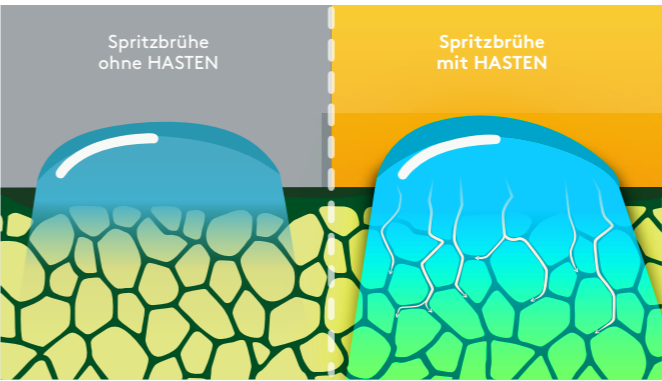
Wirkstoff:	240 g/l Tau-Fluvalinat
Formulierung:	Emulsion (EW, Öl in Wasser)
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben, Raps, Getreide, Ackerbohne, Futtererbse
Gebinde:	4 x 5 l; 12 x 1 l

Anwendungsempfehlung in Zuckerrüben



HASTEN®

- ▶ Verbessert die Wirkung und Effektivität von Pflanzenschutzmaßnahmen
- ▶ Hochwertige Formulierung für optimale Aufnahmeförderung und Benetzung
- ▶ Basiert auf Raps, einem nachwachsenden Rohstoff aus der Landwirtschaft



Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	716 g/l Rapsölethyl- und -methylester 179 g/l nichtionische Tenside
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Acker-, Gemüse-, Wein-, Obst-, Zierpflanzen- und Hopfenbau
Zusatzstoff für:	selektive und nichtselektive Herbizide, Fungizide und Insektizide (Cyantraniliprole und Flupyradifurone)
Gebinde:	4 x 5 l

Anwendung

- ▶ Die übliche Aufwandmenge von **HASTEN** beträgt 0,5 bis 1,0 l/ha. **HASTEN** sollte nicht unter 0,2 l/ha und nicht über 2,0 l/ha ausgebracht werden. Die einzusetzende Menge hängt von der jeweiligen Anwendung ab – Wirkstoff, Kultur und Indikation bestimmen die Dosierung.
- ▶ Der Zusatz von **HASTEN** bewirkt optimale Aufnahmeförderung und schnellere Regenfestigkeit, verbesserte Benetzung und Verteilung der Spraytropfen. Darüber hinaus wird durch den Zusatz von **HASTEN** die Verdunstungsrate der Spraytropfen verringert und so die Wirksamkeit der Wirkstoffe optimiert.
- ▶ **HASTEN** ist als Sprühzusatz bei Pflanzenschutzmitteln verwendbar, die für den Zusatz eines ölasierten Zusatzmittels geeignet sind.
- ▶ Zum Beispiel bei der Applikation von Sulfonylharnstoffen (z.B. Nicosulfuron, Rimsulfuron), Graminaziden (z.B. Clodinafop, Quizalofop-P, Propaquizafop), Rübenherbiziden (z.B. Metamitron, Phenmedipham), Azolen (z.B. Prothioconazol) und Insektiziden (Cyantraniliprole und Flupyradifurone) wie MINECTO ONE und SIVANTO PRIME.

Weitere Informationen zum Einsatz in Rüben

Herbizide

Produkte	Wirkstoffe	Bienenge- fährlichkeit	Gefahrsymbole	Abstandsauflagen
GOLTIX® TITAN®	525 g/l Metamitron	B4	GHS09	NW 642-1 * m
	40 g/l Quinmerac			NG 404 > 2 %; 20 m
BELVEDERE® DUO	200 g/l Phenmedipham 200 g/l Ethofumesat	B4	GHS07 GHS09	Indikation 1 (3 Behandlungen mit je 1,3 l/ha):
				NW 609 5 m
				NW 705 > 2 %; 5 m
				NT 103 90 %; 20 m
				Indikation 2 (2 Behandlungen mit je 2,0 l/ha):
GOLTIX® GOLD	700 g/l Metamitron	B4	GHS07 GHS09	NW 605 5-*-* m
				NW 606 5 m
				NW 701 > 2 %; 10 m
				NT 103 90 %; 20 m
				Indikation 2 (2 Behandlungen mit je 2,0 l/ha):
AGIL®-S	100 g/l Propaquizafop	B4	GHS07 GHS08 GHS09	NW 642-1 * m
				Indikation Quecke: NW609-1 5 m
ETHOSAT® 500	500 g/l Ethofumesat	B4	GHS09	Indikation 1 (3 x 0,66 l/ha):
				NG 404 > 2 %; 20 m
				NT 102-1 75 %: 20 m
				NW642-1
				Indikation 2 (3 x 0,6 l/ha):
				NG 402 > 2 %; 10 m
				NT 102-1 75 %: 20 m
				NW642-1

Fungizide

Produkte	Wirkstoffe	Bienenge- fährlichkeit	Gefahrsymbole	Abstandsauflagen
MAGANIC®	175 g/l Prothioconazol	B4	GHS05	NW 605-2 5-*-* m
	125 g/l Difenconazol		GHS07 GHS08 GHS09	NW 606 5 m
SCORE®	250 g/l Difenconazol	B4	GHS07	NW 605 5-5-* m
			GHS08 GHS09	NW 606 10 m

Insektizide

MAVRIK® VITA	240 g/l Tau-Fluvalinat	B4	GHS09	NW607-2 20-10-5 m
				NT140 50 %
				NT108 5 m unbehandelt + 75 %; 20 m

Zusatzstoffe

HASTEN®	716 g/l Rapsölethyl- und -methylester 179 g/l nichtionische Tenside	-	-	-
---------	--	---	---	---

Lesehinweis zur NW 605 und NW 606:
Die Abstände gelten je nach Abdriftminderungsklasse, z. B.:
- NW 605 = 5-*-* m bedeutet: 50 % 5 m, 75 % * m, 90 % * m
- NW 606 = ohne Abdriftminderung: 5 m

* Mindestabstände gemäß Länderrecht beachten!

Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung und im ADAMA-Produktkatalog.

Unkräuter gezielt bekämpfen: Raus auf den Acker!

Um Zuckerrüben einen möglichst guten Start in die Saison zu ermöglichen, sollten die Unkräuter von Anfang an konsequent bekämpft werden. Es ist entscheidend, die für jeden Acker spezifische Zusammensetzung der Unkräuter und Ungräser zu kennen, um zielgenau reagieren zu können. Von diesem Wissen hängen alle nachfolgenden Entscheidungen wie Spritzstart, Aufwandmengen sowie Zusatz von Spezialherbiziden ab.

Wer seinen Acker kennt, kann die Bekämpfungsstrategie erfolgreich planen und den gesamten Werkzeugkasten optimal nutzen, der uns im Zuckerrübenanbau zur Unkrautbekämpfung zur Verfügung steht.

Wir stehen Ihnen mit unserem Rübenwissen zur Seite. Wenden Sie sich gern an den Fachberater oder Vertriebsberater in Ihrer Region, denn:

JEDE RÜBE IST ANDERS. WIR SCHÜTZEN ALLE.

Ihr Team von ADAMA Deutschland



Viele weitere interessante
Informationen und aktuelle
Neuerungen finden Sie unter:
www.myADAMA.com



IHRE REGIONALEN ANSPRECHPARTNER:INNEN

VERTRIEBSTEAM NORD-OST



TEAMLEITER

Cornell Wienholz
Mobil +49 151 14716698



Henning Höper
Mobil +49 151 14716668



Frederik Guerndt
Mobil +49 151 14518222



Robert David
Mobil +49 151 14716676



Christian Witzke
Mobil +49 151 55059279



Jakob Scapan
Mobil +49 151 14518228



Christoph Forner
Mobil +49 151 14518224

VERTRIEBSTEAM WEST



TEAMLEITER

Christopher Brinkmann
Mobil +49 151 14716632



Klaus-Uwe Oelke
Mobil +49 151 14716699



Fabian Bispinghoff
Mobil +49 151 53137110



Heiner Lindemann
Mobil +49 151 14518223



Stefan Gockel-Böhner
Mobil +49 151 14518231



Pascal Diefert
Mobil +49 151 14716686

VERTRIEBSTEAM SÜD



TEAMLEITER

Jochen Spall
Mobil +49 151 14716689



Jochen Rief
Mobil +49 151 14716521



Christian Oppel
Mobil +49 151 14612343



Michael Kammermeier
Mobil +49 151 14518226



Markus Hornung
Mobil +49 151 14518221



Stephan Rinderle
Mobil +49 151 8427435

FACHBERATUNG



TEAMLEITER

Dr. Julian Rudelt
Mobil +49 151 14518232



Christian Stühmeyer
Mobil +49 151 14716520
Berlin, Brandenburg, Hamburg,
Mecklenburg-Vorpommern,
Schleswig-Holstein, Sachsen-
Anhalt



Dr. Lili Hofmann
Mobil +49 151 14716679
Bremen, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen



Dr. Uwe Kreusel
Mobil +49 151 14716678
Baden-Württemberg, Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland



Dr. Franz-Josef Weis
Mobil +49 151 14716682
Bayern, Sachsen, Thüringen

